

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 1 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Erreichte Punkte je Seite/Aufgabe

2	3	4	5	6	7	8	9		
---	---	---	---	---	---	---	---	--	--

Hilfsmittel

Taschenrechner ohne vollständige alphanumerische Tastatur

Hinweise zu Rahmenbedingungen und zur Bearbeitung der Klausur

Der Klausur liegen Schemata der Jahresabschlussrechnungen und ein Kontenrahmen bei. Die maximal erreichbare Punktzahl in der Klausur beträgt 60 Punkte. Es gelten jeweils die Inhalte der im aktuellen Semester verwendeten Lehrmaterialien. Angaben zur Genauigkeit sind Mindestangaben, die sich nur auf die Ergebnisse und nicht auf die Rechenwege beziehen. Bei Buchungssätzen wird in der Regel mit einem Stern * gekennzeichnet, aus wessen Sicht zu buchen ist. Aufgeführte Kontonummern werden in der Reihenfolge »SKR03-SKR04-IKR« genannt. Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, ist davon auszugehen, dass Unternehmen in Deutschland ansässig sind, dass das Geschäftsjahr dem Kalenderjahr entspricht, dass Zinstage mittels der deutschen kaufmännischen Zinsmethode ermittelt werden, dass Abschreibungen von Anlagegütern monatsgenau und von Damna tagesgenau erfolgen und dass Beschaffungs- und Fertigungsprozesse bestandsorientiert nach dem Gesamtkostenverfahren verbucht werden.

Bitte beschriften Sie zunächst alle Seiten der Klausur mit Ihrem Namen in Druckbuchstaben und mit Ihrer Matrikelnummer. Überprüfen Sie dann bitte die Klausur auf Vollständigkeit. Alle der aufgeführten Aufgaben sind zu bearbeiten. Die Aufgaben sollen auf der ausgeteilten Klausur inklusive der Rückseiten bearbeitet werden. Soweit angegeben, sind die Lösungen in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen. Verwenden Sie keine roten Stifte. Geldbeträge sind immer mit mindestens 2 Nachkommastellen anzugeben. Bei Rechnungen ist der Rechenweg aufzuzeigen. In der Regel werden nur Nettoangaben gemacht, fallweise ist deshalb die Umsatzsteuer mit zu buchen.

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 2 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 1: Rechnungswesen als Informationssystem

Punkte /2

Nennen Sie mindestens 4 Informationsadressaten an die sich das externe Rechnungswesen wendet!

- Eigenkapitalgeber beziehungsweise Unternehmenseigner
- Fremdkapitalgeber beziehungsweise Gläubiger
- Arbeitnehmer und ihre Vertreter
- Regierungen und Behörden,
- Andere Unternehmen,
- Öffentlichkeit,

BuJa3: Frage 01-13

Aufgabe 2: Organisatorische Rahmenbedingungen

Punkte /1

Welche zwei Aspekte werden bei der Prüfung von Belegen überprüft?

- Sachliche Richtigkeit
- Rechnerische Richtigkeit

BuJa3: Frage 04-25

Aufgabe 3: Organisatorische Rahmenbedingungen

Punkte /3

Welche Aufgaben hat die Kontokorrentbuchführung?

- Die Kontokorrentbuchführung ist eine **Nebenbuchführung** und verwaltet ergänzend zu der Hauptbuchführung
- in der **Kreditorenbuchführung** die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** und
- in der **Debitorenbuchführung** die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**.

BuJa3: Frage 04-37

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 3 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 4: Umsatzbesteuerung

Punkte /7

(1) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Ein Handelsunternehmen*, das die Beschaffung **bestandsorientiert** verbucht, kauft **Metallteile** für seinen Bestand an **Waren** von einem Unternehmen in den **Vereinigten Staaten von Amerika** zum Preis von umgerechnet 3 000,00 € per **Banküberweisung** der bei der Lieferung beiliegenden Rechnung und überweist zugleich an die Zollbehörden den **Zollbetrag** von 200,00 € und die **Einfuhrumsatzsteuer**. Die **Anschaffungsnebenkosten** werden **indirekt** verbucht.

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
7140-1140-2280 Waren (Bestand)	3 000 €	1200-1800-2800 Bank	3 808 €
3850-5840-6099 Zölle und Einfuhrabg.	200 €		
1588-1433-2628 Entstand. Einfuhr-USt.	608 €		

(2) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Im Anschluss bucht das Handelsunternehmen* die **Anschaffungsnebenkosten** um.

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
7140-1140-2280 Waren (Bestand)	200 €	3850-5840-6099 Zölle und Einfuhrabg.	200 €

(3) Geben Sie an, mit welchem Wert die Waren anschließend **bilanziert** werden (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastellen):

Wert in der Bilanz	3 200,00 €
--------------------	-------------------

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 4 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 5: Umsatzbesteuerung

Punkte /6

Bei einem Unternehmen* wurde folgende Buchung durchgeführt:

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
1780-3820-4820 Ust-Vorauszahlungen	100,00 €	1200-1800-2800 Bank	100,00 €

(1) Welcher **Geschäftsvorfall** liegt dem Buchungssatz zugrunde?

Im Anschluss an die Umsatzsteuervoranmeldung überweist ein Unternehmen* die sich ergebende Zahllast an das Finanzamt

(2) Geben Sie für den Buchungssatz an, auf welche Posten der Jahresabschlussrechnungen und auf welche Rechengrößen sich dieser in welcher Höhe auswirkt und welche Art der Bilanzänderung er bewirkt. Nehmen Sie dazu folgende Eintragungen in der nachfolgenden Tabelle vor:

- bei den **Jahresabschlussrechnungen** die Gliederungsnummern und die Bezeichnungen der betroffenen Posten sowie die Beträge, um die sich diese jeweils ändern,
- bei den betroffenen **Rechengrößen** negative Beträge für Auszahlungen, Ausgaben und Aufwendungen und positive Beträge für Einzahlungen, Einnahmen und Erträge,
- bei der **Bilanzänderung** die Art der Änderung,
- bei den **nicht betroffenen Feldern** einen waagrechten Strich.

Kapitalflussrechnung (Direkt)	4. Sonstige Auszahlungen 100,00 €
Kapitalflussrechnung (Direkt)	—
GuV-Rechnung (Gesamtkosten)	—
GuV-Rechnung (Gesamtkosten)	—
Bilanz	Aktiva.B.IV. Guthaben bei Kreditinstituten -100,00 €
Bilanz	Passiva.C.8. Sonstige Verbindlichkeiten -100,00 €
Bilanz	—
Bilanz	—
Auszahlung/Einzahlung	-100,00 €
Ausgabe/Einnahme	— (= FM (-100,00 €) + Fdg - VB (-100,00 €))
Aufwand/Ertrag	—
Bilanzänderung	Bilanzverkürzung/Aktiv-Passiv-Minderung (um 100,00 €)

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 5 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 6: Finanzierungsprozesse

Punkte /9

(1) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Ein Unternehmen* nimmt am 10.06.0001 ein **Bankdarlehen** mit einem Auszahlungsbetrag von 97 000 €, einem Nennbetrag von 100 000 €, einem Rückzahlungsbetrag von 100 780 €, einem Jahreszinssatz von 5,4 % und einer Laufzeit von 7 Jahren auf und **aktiviert das Damnum**, um es über die Laufzeit abzuschreiben.

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
1200-1800-2800 Bank	97 000 €	0650-3170-4240 VgK - Rz > 5	100 780 €
0986-1940-2901 Damnum/Disagio	3 780 €		

(2) Geben Sie das Berechnungsergebnis und den/die Buchungssätze an: Dem Unternehmen* werden zum 31.12.0001 von seiner Bank die mittels der deutschen kaufmännischen Zinsmethode **tagesgenau ermittelten Zinsen** in Rechnung gestellt und vom Bankkonto abgebucht (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 0 Nachkommastellen).

Tagesgenau ermittelte Zinsen 3 000 €

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
2100-7300-7500 Zinsen	3 000 €	1200-1800-2800 Bank	3 000 €

(3) Geben Sie das Berechnungsergebnis und den/die Buchungssätze an: Das Unternehmen* führt zum 31.12.0001 auf Basis der mit der deutschen kaufmännischen Zinsmethode ermittelten Zinstage eine **tagesgenaue Abschreibung auf das Damnum** durch (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 0 Nachkommastellen).

Abschreibungsbetrag Damnum 300 €

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
2123-7323-7540 Abschreib. Disagio	300 €	0986-1940-2901 Damnum/Disagio	300 €

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 6 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 7: Investitionsprozesse

Punkte /8

Ein Unternehmen* will eine **Maschine** aus seinem Anlagevermögen am **31.05.** des laufenden Geschäftsjahres **verkaufen**. Das Unternehmen* schreibt die Maschine linear ab. Der Buchwert der Maschine beträgt zu Anfang des Geschäftsjahres 550 000,00 €, der jährliche Abschreibungsbetrag 90 000,00 €.

(1) Geben Sie das Berechnungsergebnis und den/die Buchungssätze an: Die Maschine wird monatsgenau **bis zum Verkaufszeitpunkt** abgeschrieben (Ergebnisgenauigkeit: 0 Nachkommastellen):

Abschreibungsbetrag 30 000 €

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
4830-6220-6530 Abschr. SA.	30'000 €	0200-0400-0700 TAuM	30'000 €

(2) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Im Anschluss an die Abschreibung **verkauft** das Unternehmen* die Maschine zu einem Preis von **600 000,00 € auf Ziel**:

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
2315-4855-5462 Anlagenabgänge	520'000 €	0200-0400-0700 TAuM	520'000 €
1500-1300-2669 Sonst. Vermög.	714'000 €	8829-4849-5410 Erlöse aus Verkäufen	600'000 €
		1776-3806-4805 USt 19%	114'000 €

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 7 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 8: Umsatzprozesse

Punkte /9,5

Bei einem Unternehmen* wurde im Anschluss an die aufwandsorientiert verbuchte Beschaffung von Betriebsstoffen folgende Buchung durchgeführt:

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
1600·3300·4400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47 600 €	3736·5736·6185 Erhaltene Skonti 19 % Vorsteuer	1 600 €
		1576·1406·2605 Abziehbare Vorsteuer 19 %	304 €
		1200·1800·2800 Bank	45 696 €

(1) Welcher **Geschäftsvorfall** liegt dem Buchungssatz zugrunde?

Ein Unternehmen* überweist einen Rechnungsbetrag abzüglich 4 % Skonto und berichtigt die darauf entfallende Vorsteuer.

(2) Geben Sie für den Buchungssatz an, auf welche Posten der Jahresabschlussrechnungen und auf welche Rechengrößen sich dieser in welcher Höhe auswirkt und welche Art der Bilanzänderung er bewirkt. Nehmen Sie dazu folgende Eintragungen in der nachfolgenden Tabelle vor:

- bei den **Jahresabschlussrechnungen** die Gliederungsnummern und die Bezeichnungen der betroffenen Posten sowie die Beträge, um die sich diese jeweils ändern,
- bei den betroffenen **Rechengrößen** negative Beträge für Auszahlungen, Ausgaben und Aufwendungen und positive Beträge für Einzahlungen, Einnahmen und Erträge,
- bei der **Bilanzänderung** die Art der Änderung,
- bei den **nicht betroffenen Feldern** einen waagrechten Strich.

Kapitalflussrechnung (Direkt)	2. Auszahlungen an Lieferanten 45 696 € / 1,19 = 38 400 €
Kapitalflussrechnung (Direkt)	4. Sonstige Auszahlungen 38 400 € × 0,19 = 7 296 €
GuV-Rechnung (Gesamtkosten)	5.a) Aufwendungen für RHB-Stoffe (-) 1 600 €
GuV-Rechnung (Gesamtkosten)	—
Bilanz	Aktiva.B.IV. Guthaben bei Kreditinstituten -45 696 €
Bilanz	Passiva.A.V. Jahresüberschuss +1 600 €
Bilanz	Aktiva.B.II.4. Sonstige Vermögensgegenstände -304 €
Bilanz	Passiva.C.4.VB aus Lieferungen und Leistungen -47 600 €
Auszahlung/Einzahlung	-45 696 €
Ausgabe/Einnahme	+1 600 € (= FM (-45 696 €) + Fdg (-304 €) - VB (-47 600 €))
Aufwand/Ertrag	+1 600 €
Bilanzänderung	Bilanzverkürzung/Aktiv-Passiv-Minderung um 46 000 €

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 8 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 9: Personaleinsatz

Punkte /4,5

Ein **Angestellter** weist zum Zeitpunkt der Durchführung seiner Lohn- und Gehaltsabrechnung folgende Merkmale auf:

- Alter: 35 Jahre
- Familienstand: Ledig und kinderlos
- Lohn/Gehalt: 4.340,00 €/Monat ohne steuer- und sozialversicherungsfreie Anteile
- Privat nutzbares Kraftfahrzeug: Nettolistenpreis: 33.620,00 €
- Entfernung Wohnort Arbeitsort: 20 km
- Geldwerter Vorteil aus Nutzung Kraftfahrzeug: 1 %/0,03 %-Regelung
- Weitere Sachbezüge: Private Nutzung Mobiltelefon mit Nettolistenpreis von 800,00 €
- Vermögenswirksame Leistungen: Insgesamt 45,00 €/Monat, die der Arbeitgeber mit 20,00 €/Monat bezuschusst
- Steuerklasse: Klasse I, ohne eingetragene Freibeträge
- Lohnsteuer: 1.014,75 €/Monat
- Solidaritätszuschlag: 55,81 €/Monat
- Konfession: Katholisch
- Wohn- und Arbeitsort: Bayern
- Nettobezüge: Keine

Allgemein gelten zum Zeitpunkt der Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung des Angestellten folgende Sätze und Grenzen:

- Kirchensteuer: Baden-Württemberg und Bayern: 8 %; übrige Bundesländer: 9 %

(1) Ermitteln Sie auf Basis der gegebenen Daten die **Sachbezüge**, den **Bruttolohn** und die **steuerlichen Abzüge** je Monat (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastellen):

Sachbezüge: Auf 100 € abgerundet $(33.620,00 \text{ €} \times 119 \%) \times (1 \% + 0,03 \text{ \%/km} \times 20 \text{ km}) = 640,00 \text{ €}$

Bruttolohn: $4.340,00 \text{ €} + 640,00 \text{ €} + 20,00 \text{ €} = 5 000,00 \text{ €}$

Steuerliche Abzüge: $1 014,75 \text{ €} \times (100 \% + 8 \%) + 55,81 \text{ €} = 1.151,74 \text{ €}$

Sachbezüge	640,00 €
Bruttolohn	5 000,00 €
Steuerliche Abzüge	1.151,74 €

(2) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Die sich bei (1) ergebenden einzuziehenden **steuerlichen Abzüge** werden verbucht:

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
4120-6020-6300 Gehälter	1.151,74 €	1741-3730-4831 VB a. Lohn- u. Kirchenst.	1.151,74 €

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 9 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Aufgabe 10: Bewertende Abschlussarbeiten

Punkte /10

Eine Kapitalgesellschaft* erfährt über die Insolvenzbekanntmachungen während des Geschäftsjahres 0001, dass einer ihrer Kunden die **Eröffnung eines Insolvenzverfahren** beantragt hat.

(1) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Die Kapitalgesellschaft* hat gegenüber dem Kunden noch **offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 1 000 € zuzüglich 19 % Umsatzsteuer.

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
1460-1240-2470 Zweifelhafte Ford.	1 190 €	1400-1200-2400 Forderungen aLuL	1 190 €

(2) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Die Kapitalgesellschaft* erwartet am Abschlussstichtag des Jahres 0001, dass im Geschäftsjahr 0002 ein **Vergleich mit einer Vergleichsquote von 70 %** zustande kommen wird.

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
2451-6923-6952 Einstel. in EWB a. Fdg.	300 €	0998-1246-3670 EWB auf Forderungen	300 €

(3) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Aufgrund neuer Informationen erwartet die Kapitalgesellschaft* im Geschäftsjahr 0002, dass ein **Vergleich mit einer Vergleichsquote von 80 %** erzielt wird. Sie **korrigiert** daraufhin die Einzelwertberichtigung:

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
0998-1246-3670 EWB auf Forderungen	100 €	2731-4923-5451 Herabsetzung EWB	100 €

(4) Geben Sie den/die Buchungssätze an: Die Kapitalgesellschaft erhält schließlich eine **Abschlusszahlung** in Höhe von 800 € zuzüglich 19 % Umsatzsteuer überwiesen:

Sollkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag an	Habenkonto SKP03-SKP04-IKP	Betrag
1200-1800-2800 Bank	952 €	1460-1240-2470 Zweifelhafte Forderung.	952 €
0998-1246-3670 EWB auf Forderungen	200 €	1460-1240-2470 Zweifelhafte Forderung.	238 €
1776-3806-4805 Umsatzsteuer 19 %	38 €		

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 10 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Kapitalflussrechnung

1. + Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen
 2. - Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte
 3. + Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
 4. - Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
 7. ± Ertragsteuerzahlungen
-

8. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 7)

9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens
 10. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen
 11. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
 12. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen
 13. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens
 14. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
 21. + Erhaltene Zinsen
 22. + Erhaltene Dividenden
-

23. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 9 bis 22)

25. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen
 27. - Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen
 28. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten
 29. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten
 33. - Gezahlte Zinsen
 35. - Gezahlte Dividenden
-

36. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 24 bis 35)

37. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 8, 23, 36)

38. ± Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds
 40. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode
-

41. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 37 bis 40)

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 11 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Gewinn- und Verlust- und Ergebnisverwendungsrechnung

1. **Umsatzerlöse**
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. Andere aktivierte Eigenleistungen
4. Sonstige betriebliche Erträge

5. **Materialaufwand**
 - a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
 - b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
6. **Personalaufwand**
 - a) Löhne und Gehälter
 - b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,
7. **Abschreibungen**
 - a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
 - b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8. **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

9. Erträge aus Beteiligungen,
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,

14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
15. **Ergebnis nach Steuern**
16. Sonstige Steuern

17. **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

18. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr

19. **Entnahmen aus der Kapitalrücklage**
20. **Entnahmen aus Gewinnrücklagen**
 - a) aus der gesetzlichen Rücklage
 - c) aus satzungsmäßigen Rücklagen
 - d) aus anderen Gewinnrücklagen
21. **Einstellungen in Gewinnrücklagen**
 - a) in die gesetzliche Rücklage
 - c) in satzungsmäßige Rücklagen
 - d) in andere Gewinnrücklagen

22. **Bilanzgewinn/Bilanzverlust**

Klausur Buchführung und Jahresabschluss

Wintersemester 2019/20 · Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz · 60 Minuten · Seite 12 von 15

Name:	Matrikelnummer:	Punkte:
-------	-----------------	---------

Bilanz

Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
3. Geschäfts- oder Firmenwert
4. Geleistete Anzahlungen

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Technische Anlagen und Maschinen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen
3. Beteiligungen
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
5. Wertpapiere des Anlagevermögens
6. Sonstige Ausleihungen

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
3. Fertige Erzeugnisse und Waren
4. Geleistete Anzahlungen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
4. Sonstige Vermögensgegenstände
5. Eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital

III. Wertpapiere

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Sonstige Wertpapiere

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

C. Rechnungsabgrenzungsposten

D. Aktive latente Steuern

E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

- Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen
- Eingefordertes Kapital

II. Kapitalrücklage

III. Gewinnrücklagen

1. Gesetzliche Rücklage
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
3. Satzungsmäßige Rücklagen
4. Andere Gewinnrücklagen

IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag

IV. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust

V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2. Steuerrückstellungen
3. Sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1. Anleihen,
 - davon konvertibel
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
8. Sonstige Verbindlichkeiten,
 - davon aus Steuern,
 - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

D. Rechnungsabgrenzungsposten

E. Passive latente Steuern

Standardkontenplan (SKP) 04 für die Aus- und Weiterbildung 4.0

0 Anlagevermögenskonten

Immaterielle Vermögensgegenstände

- 0100 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
- 0150 Geschäfts- oder Firmenwert

Sachanlagen

0200 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

- 0215 Unbebaute Grundstücke
- 0235 Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke
- 0240 Geschäftsbauten
- 0250 Fabrikbauten
- 0280 Außenanlagen für Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten
- 0290 Einrichtungen für Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten

0400 Technische Anlagen und Maschinen

0500 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

- 0520 Pkw
- 0540 Lkw
- 0650 Büroeinrichtung
- 0670 Geringwertige Wirtschaftsgüter
- 0675 Wirtschaftsgüter (Sammelposten)
- 0690 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

0700 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

- 0710 Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten im Bau auf eigenen Grundstücken
- 0720 Anzahlungen auf Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- 0770 Technische Anlagen und Maschinen im Bau
- 0780 Anzahlungen auf technische Anlagen und Maschinen
- 0785 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bau
- 0795 Anzahlungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Finanzanlagen

- 0820 Beteiligungen
- 0900 Wertpapiere des Anlagevermögens
- 0930 Sonstige Ausleihungen

1 Umlaufvermögenskonten

Vorräte

1000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Bestand)

- 1010 Rohstoffe (Bestand)¹
- 1020 Hilfsstoffe (Bestand)¹
- 1030 Betriebsstoffe (Bestand)¹

1040 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen (Bestand)

- 1050 Unfertige Erzeugnisse (Bestand)
- 1080 Unfertige Leistungen (Bestand)

1100 Fertige Erzeugnisse und Waren (Bestand)

- 1110 Fertige Erzeugnisse (Bestand)
- 1140 Waren (Bestand)

1180 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

- 1181 Geleistete Anzahlungen 7 % Vorsteuer
- 1186 Geleistete Anzahlungen 19 % Vorsteuer

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1200 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 1240 Zweifelhafte Forderungen
- 1246 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr
- 1247 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen mit einer Restlaufzeit größer 1 Jahr

- 1248 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr
- 1249 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen mit einer Restlaufzeit größer 1 Jahr

1298 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, eingefordert

1300 Sonstige Vermögensgegenstände

- 1340 Forderungen gegen Personal aus Lohn- und Gehaltsabrechnung

1400 Abziehbare Vorsteuer

- 1401 Abziehbare Vorsteuer 7 %
- 1402 Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 7 %²

- 1404 Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 19 %

- 1406 Abziehbare Vorsteuer 19 %

- 1420 Forderungen aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen

- 1433 Entstandene Einfuhrumsatzsteuer

- 1434 Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr abziehbar

- 1435 Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlungen

- 1450 Körperschaftsteuerrückforderung

- 1460 Geldtransit

Wertpapiere

- 1510 Sonstige Wertpapiere

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

- 1600 Kasse

- 1800 Bank

Abgrenzungsposten

- 1900 Aktive Rechnungsabgrenzung

- 1940 Damnum/Disagio

- 1950 Aktive latente Steuern

2 Eigenkapitalkonten/Fremdkapitalkonten

Eigenkapital Vollhafter/Einzelunternehmer

- 2000 Festkapital

- 2010 Variables Kapital

Eigenkapital Teilhafter

- 2050 Kommandit-Kapital

Privat (Eigenkapital) Vollhafter/Einzelunternehmer

- 2100 Privatentnahmen allgemein

- 2150 Privatsteuern

- 2180 Privateinlagen

Gezeichnetes Kapital

- 2900 Gezeichnetes Kapital

- 2910 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, nicht eingefordert (Passivausweis)

Kapitalrücklage

- 2920 Kapitalrücklage

- 2925 Kapitalrücklage durch Ausgabe von Anteilen über Nennbetrag

Gewinnrücklagen

- 2930 Gesetzliche Rücklage

- 2950 Satzungsmäßige Rücklagen

- 2960 Andere Gewinnrücklagen

Gewinnvortrag/Verlustvortrag vor Verwendung

- 2970 Gewinnvortrag vor Verwendung

- 2978 Verlustvortrag vor Verwendung

- 2979 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag¹

3 Fremdkapitalkonten

Rückstellungen

- 3000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

- 3020 Steuerrückstellungen

- 3035 Gewerbesteuerrückstellung, § 4 Abs. 5b EStG

- 3040 Körperschaftsteuerrückstellung

- 3065 Passive latente Steuern

- 3070 Sonstige Rückstellungen

- 3075 Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, Nachholung in den ersten drei Monaten

- 3090 Rückstellungen für Gewährleistungen (Gegenkonto 6790)

- 3092 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften

- 3095 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten

Verbindlichkeiten

3100 Anleihen, nicht konvertibel

- 3120 Anleihen, konvertibel

3150 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- 3151 – Restlaufzeit bis 1 Jahr

- 3160 – Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre

- 3170 – Restlaufzeit größer 5 Jahre

3250 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Verbindlichkeiten)

- 3260 Erhaltene, versteuerte Anzahlungen 7 % USt (Verbindlichkeiten)

- 3272 Erhaltene, versteuerte Anzahlungen 19 % USt (Verbindlichkeiten)

3300 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3500 Sonstige Verbindlichkeiten

- 3510 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

- 3720 Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt

- 3730 Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer

- 3740 Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit

- 3759 Voraussichtliche Beitragsschuld gegenüber den Sozialversicherungsträgern

- 3760 Verbindlichkeiten aus Einbehaltungen (KapESt und SolZ, KiSt auf KapESt) für offene Ausschüttungen

- 3770 Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung

- 3770 Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung

3800 Umsatzsteuer

- 3801 Umsatzsteuer 7 %

- 3802 Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 7 %²

- 3804 Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 19 %

- 3806 Umsatzsteuer 19 %

- 3820 Umsatzsteuer-Vorauszahlungen

- 3830 Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11

- 3860 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen

Rechnungsabgrenzungsposten

- 3900 Passive Rechnungsabgrenzung

4 Betriebliche Erträge

Umsatzerlöse

- 4000 Umsatzerlöse

- 4100 Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG

- 4105 Steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 12 UStG (Vermietung und Verpachtung)

- 4120 Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG

- 4125 Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG

- 4300 Erlöse 7 % USt

- 4400 Erlöse 19 % USt

4600 Unentgeltliche Wertabgaben

- 4620 Entnahme durch Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens (Waren) 19 % USt

- 4640 Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens 19 % USt

- 4660 Unentgeltliche Erbringung einer sonstigen Leistung 19 % USt

4700 Erlösschmälerungen

- 4710 Erlösschmälerungen 7 % USt

- 4720 Erlösschmälerungen 19 % USt

- 4730 Gewährte Skonti

- 4731 Gewährte Skonti 7 % USt

- 4736 Gewährte Skonti 19 % USt

- 4750 Gewährte Boni 7 % USt

- 4760 Gewährte Boni 19 % USt

- 4769 Gewährte Boni

- 4770 Gewährte Rabatte

- 4780 Gewährte Rabatte 7 % USt

- 4790 Gewährte Rabatte 19 % USt

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

- 4800 Bestandsveränderungen - fertige Erzeugnisse
- 4810 Bestandsveränderungen - unfertige Erzeugnisse
- 4815 Bestandsveränderungen - unfertige Leistungen

Andere aktivierte Eigenleistungen

- 4820 Andere aktivierte Eigenleistungen

Sonstige betriebliche Erträge

- 4830 Sonstige betriebliche Erträge
- 4840 Erträge aus der Währungsumrechnung
- 4849 Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen (bei Buchgewinn)
- 4851 Erlöse aus Verkäufen Finanzanlagen (bei Buchgewinn)
- 4855 Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchwert bei Buchgewinn)
- 4857 Anlagenabgänge Finanzanlagen (Restbuchwert bei Buchgewinn)
- 4910 Erträge aus Zuschreibungen des Sachanlagevermögens
- 4911 Erträge aus Zuschreibungen des immateriellen Anlagevermögens
- 4912 Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens
- 4915 Erträge aus Zuschreibungen des Umlaufvermögens (außer Vorräte)
- 4916 Erträge aus Zuschreibungen des Umlaufvermögens § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 3 Satz 8 KStG
- 4920 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen
- 4923 Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung auf Forderungen
- 4925 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
- 4930 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
- 4945 Sachbezüge 19 % USt (Waren)**
- 4947 Verrechnete sonstige Sachbezüge aus Kfz-Gestellung 19 % USt
- 4949 Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne Umsatzsteuer
- 4960 Periodenfremde Erträge**

5 Betriebliche Aufwendungen

Material- und Stoffverbrauch

- 5000 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- 5010 Aufwendungen für Rohstoffe¹
- 5020 Aufwendungen für Hilfsstoffe¹
- 5030 Aufwendungen für Betriebsstoffe¹
- 5080 Aufwendungen für Waren¹

Materialaufwand

- 5100 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- 5200 Wareneingang
- 5420 Innergemeinschaftlicher Erwerb 7 % Vorsteuer und 7 % Umsatzsteuer
- 5425 Innergemeinschaftlicher Erwerb 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer

5700 Nachlässe

- 5710 Nachlässe 7 % Vorsteuer
- 5720 Nachlässe 19 % Vorsteuer
- 5730 Erhaltene Skonti
- 5731 Erhaltene Skonti 7 % Vorsteuer
- 5736 Erhaltene Skonti 19 % Vorsteuer
- 5750 Erhaltene Boni 7 % Vorsteuer
- 5760 Erhaltene Boni 19 % Vorsteuer
- 5769 Erhaltene Boni
- 5770 Erhaltene Rabatte
- 5780 Erhaltene Rabatte 7 % Vorsteuer
- 5790 Erhaltene Rabatte 19 % Vorsteuer

5800 Bezugsnebenkosten

- 5840 Zölle und Einfuhrabgaben
- 5880 Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren

Aufwendungen für bezogene Leistungen

- 5900 Fremdleistungen

6 Betriebliche Aufwendungen

Personalaufwand

6000 Löhne und Gehälter

- 6010 Löhne
- 6020 Gehälter
- 6039 Pauschale Steuern für Arbeitnehmer
- 6069 Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge (z. B. Fahrtkostenzuschüsse)
- 6080 Vermögenswirksame Leistungen
- 6090 Fahrtkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstätte

6100 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

- 6110 Gesetzliche soziale Aufwendungen
- 6120 Beiträge zur Berufsgenossenschaft
- 6140 Aufwendungen für Altersversorgung

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

- 6210 Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 6220 Abschreibungen auf Sachanlagen (ohne AfA auf Kfz und Gebäude)
- 6221 Abschreibungen auf Gebäude
- 6222 Abschreibungen auf Kfz
- 6230 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
- 6250 Kaufleasing
- 6260 Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter
- 6262 Abschreibungen auf aktivierte, geringwertige Wirtschaftsgüter
- 6264 Abschreibungen auf den Sammelposten Wirtschaftsgüter

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

- 6278 Abschreibungen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Waren (soweit unüblich hoch)
- 6279 Abschreibungen auf fertige und unfertige Erzeugnisse (soweit unüblich hoch)
- 6280 Forderungsverluste (soweit unüblich hoch)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- 6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen
- 6303 Fremdleistungen/Fremdarbeiten
- 6305 Raumkosten**
- 6310 Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
- 6315 Pacht (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
- 6316 Leasing (unbewegliche Wirtschaftsgüter)

- 6320 Heizung

- 6325 Gas, Strom, Wasser

- 6330 Reinigung

6391 Zuwendungen, Spenden für wissenschaftliche und kulturelle Zwecke

6400 Versicherungen

- 6420 Beiträge
- 6430 Sonstige Abgaben
- 6440 Ausgleichsabgabe i. S. d. Schwerbehindertengesetzes

6450 Reparaturen und Instandhaltung von Bauten

- 6460 Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen
- 6470 Reparaturen und Instandhaltung von anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 6490 Sonstige Reparaturen und Instandhaltung
- 6495 Wartungskosten für Hard- und Software
- 6498 Mietleasing (bewegliche Wirtschaftsgüter)

6500 Fahrzeugkosten

- 6520 Kfz-Versicherungen
- 6560 Mietleasing Kfz

6600 Werbekosten

- 6610 Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG
- 6620 Geschenke nicht abzugsfähig ohne § 37b EStG
- 6630 Repräsentationskosten
- 6640 Bewirtungskosten
- 6643 Aufmerksamkeiten
- 6644 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten
- 6650 Reisekosten Arbeitnehmer
- 6670 Reisekosten Unternehmer
- 6672 Reisekosten Unternehmer (nicht abziehbarer Anteil)

6700 Kosten der Warenabgabe

- 6710 Verpackungsmaterial
- 6740 Ausgangsfrachten
- 6770 Verkaufsprovisionen
- 6780 Fremdarbeiten (Vertrieb)
- 6790 Aufwand für Gewährleistung
- 6800 Porto
- 6805 Telefon
- 6810 Telefax und Internetkosten
- 6815 Bürobedarf
- 6820 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)
- 6825 Rechts- und Beratungskosten
- 6827 Abschluss- und Prüfungskosten
- 6830 Buchführungskosten
- 6837 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten (Lizenzen, Konzessionen)
- 6845 Werkzeuge und Kleingeräte
- 6850 Sonstiger Betriebsbedarf
- 6855 Nebenkosten des Geldverkehrs
- 6880 Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

6889 Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögens (bei Buchverlust)

- 6891 Erlöse aus Verkäufen Finanzanlagen (bei Buchverlust)
- 6895 Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchwert bei Buchverlust)
- 6897 Anlagenabgänge Finanzanlagen (Restbuchwert bei Buchverlust)
- 6920 Einstellung in die Pauschalwertberichtigung auf Forderungen
- 6923 Einstellung in die Einzelwertberichtigung auf Forderungen
- 6930 Forderungsverluste (übliche Höhe)

6960 Periodenfremde Aufwendungen

Kosten bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens

- 6990 Herstellungskosten
- 6992 Verwaltungskosten
- 6994 Vertriebskosten
- 6999 Gegenkonto 6990-6998

7 Weitere Erträge und Aufwendungen

Erträge aus Beteiligungen

- 7000 Erträge aus Beteiligungen
- 7005 Erträge aus Anteilen an Kapitalgesellschaften (Beteiligung) § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 1 KStG

Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

- 7010 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
- 7014 Erträge aus Anteilen an Kapitalgesellschaften (Finanzanlagevermögen) § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 1 und 4 KStG

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

- 7100 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
- 7103 Erträge aus Anteilen an Kapitalgesellschaften (Umlaufvermögen) § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 1 und 4 KStG
- 7142 Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen

Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

- 7200 Abschreibungen auf Finanzanlagen (dauerhaft)
- 7201 Abschreibungen auf Finanzanlagen (nicht dauerhaft)
- 7210 Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- 7300 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- 7318 Zinsen auf Kontokorrentkonten
- 7320 Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten
- 7323 Abschreibungen auf Disagio zur Finanzierung
- 7362 Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen

Steuern vom Einkommen und Ertrag

- 7600 Körperschaftsteuer
- 7603 Körperschaftsteuer für Vorjahre
- 7604 Körperschaftsteuererstattungen für Vorjahre
- 7607 Solidaritätszuschlagerstattungen für Vorjahre
- 7608 Solidaritätszuschlag
- 7609 Solidaritätszuschlag für Vorjahre
- 7610 Gewerbesteuer
- 7630 Kapitalertragsteuer 25 %
- 7641 Gewerbesteuernachzahlungen und Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre, § 4 Abs. 5b EStG
- 7643 Erträge aus der Auflösung von Gewerbesteuerrückstellungen, § 4 Abs. 5b EStG
- 7645 Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern
- 7649 Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern

Sonstige Steuern

- 7650 Sonstige Betriebssteuern
- 7675 Verbrauchsteuer (sonstige Steuern)
- 7680 Grundsteuer
- 7685 Kfz-Steuer
- 7690 Steuernachzahlungen Vorjahre für sonstige Steuern
- 7694 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für sonstige Steuern
- 7700 Gewinnvortrag nach Verwendung**
- 7720 Verlustvortrag nach Verwendung
- 7730 Entnahmen aus der Kapitalrücklage
- 7735 Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage
- 7745 Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen
- 7750 Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen
- 7755 Erträge aus Kapitalherabsetzung
- 7765 Einstellungen in die gesetzliche Rücklage
- 7775 Einstellungen in satzungsmäßige Rücklagen
- 7780 Einstellungen in andere Gewinnrücklagen

9 Vortrags-, Kapital- und Statistische Konten

Vortragskonten

- 9000 Saldenvorträge, Sachkonten
- 9010 Schlussbilanzkonto¹
- 9020 Gewinn- und Verlustkonto¹
- 9030 Eröffnungsbilanzkonto¹

Statistische Konten für die Kapitalkontenentwicklung

- 9610 Tätigkeitsvergütung Vollhafter
- 9690 Restanteil Vollhafter
- 9780 Anteil für Konto Teilhafter

Personenkonten

- 10000 Debitoren
- 70000 Kreditoren

Quelle

Der Kontenplan basiert auf dem DATEV-Standardkontenrahmen (SKR) 04 in der ab dem Jahr 2022 gültigen Fassung, herunterladbar unter: www.datev.de

Fußnoten

- ¹ Konto zusätzlich eingeführt
- ² Kontobeschriftung geändert